

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der 28. April 1864 brachte ein neues Gemeindegesetz. Für die Ortsgemeinde Waizenkirchen wurden 24 Ausschüsse, 12 Ersatzmänner, dann 5 Gemeinderäthe für 4 bestimmt. Am 25. und 26. Juli abermals Wahl im Schulhause. Als Bürgermeister gieng wiederum der Wundarzt Franz Bucher mit 17 Stimmen aus der Urne hervor.

Seit der Bildung der Ortsgemeinden trat in der Gemeindevertretung zur Bürgerschaft auch die Bauernschaft von zwei Steuergemeinden. Beide haben ihre Sonderinteressen. Zur Förderung der bürgerlichen Interessen bewarb sich der Markt beim o. ö. Landesauschuss um ein eigenes Statut. Dieses wurde im Jahre 1873 genehmigt. Hienach wählt die Bürgerschaft sieben Ausschüsse und daraus einen Marktvorstand auf drei Jahre (Heub., 15—19).

Die bürgerlichen Rathsverksammlungen fanden ehemals im Gerichtsdieners- auch Gerichtshause Nr. 51 statt. Es war Eigenthum der Herrschaft Weidenholz und des Marktes. Ein Amtmann von Weidenholz hauste immer im Markte. Landgerichtliche Amtleute (Scherge, Scerio) sassen auf der Schörgenhube (Scherinhuba) bei Dachsberg, zu Schörgendorf bei Heiligenberg. Wegen Baufälligkei wurde das Gerichtsdienershaus im Jahre 1721 neugebaut. Die gemeinsamen Kosten beliefen sich auf 348 Gulden 10 Kreuzer. Auf den ebenerdigen Tract setzte die bairische Regierung ein Stockwerk für das Landgericht. Bei der Aufhebung desselben im Jahre 1820 licitierte Johann Hausböck auf Hans Nr. 6 um 900 Gulden das Haus. Die Herrschaft Weidenholz baute das Fischerhaus Nr. 7 zu einem Gerichtsdienershause um. Der Marktschreiber sass in der herrschaftlichen Amtskanzlei. Im Jahre 1849 mietete die Ortsgemeinde Waizenkirchen zwei Zimmer im Hause Nr. 51 zur Amtskanzlei. Im Jahre 1856 wurde das Haus Nr. 13 angekauft, im Jahre 1869 dabei auch eine Brückenwage aufgestellt. Im Jahre 1871 löste die Gemeinde alle Wagactien ein, und ist seither Eigentümerin der Wage (Heub., 53, 119).

Nach der Volkszählung vom 31. December 1880 zählte die Ortsgemeinde Waizenkirchen 1799 männliche, 1971 weibliche, zusammen 3770, der Markt in 96 Häusern 252 männliche, 345 weibliche, zusammen 606, nach der Volkszählung vom 31. December 1890 die Ortsgemeinde zusammen 3204, der Markt 597 Bewohner (Heub., 19, 21).

Urkundlich erscheinende Markttrichter: Albrecht Pech, Bräuer Haus Nr. 54, 1601. Wolf Gösselberger, Handelsmann Nr. 57, 1610—12. Sebastian Kirchsclager, Brauer Nr. 54, 1615—21. Martin Kerbeck, Wirt Nr. 47, 1622—25. Wolf Pech, Wirt Nr. 54, 1626. Silvester Paumann Nr. 46, 1626. Hans Hufnagl, Wirt Nr. 60, 1628. Wilhelm Mairhofer, Wirt Nr. 60, 1632. Hans Hufnagl, Wirt Nr. 58, 1634. Stephan Schek, Wirt Nr. 47, 1640. Michael Hueber, Wirt Nr. 57, 1643. Thomas Guggenberger, Wirt Nr. 56, 1650. Hans Fuchs, Bäcker Nr. 59, 1655. Wolf Preinsfalt, Wirt Nr. 47, 1664. Michael Hueber, Wirt Nr. 57, 1665. Wolf Preinsfalt, Wirt Nr. 47, 1666. Sigismund Wilhelm Hanslmann, Wirt Nr. 60,